

Amt für Verkehr, 25.04.2019, 2988  
-660.24 -

**-162.1- Frau Machnik**

**BV Stieghorst, TOP 5.3 der Sitzung vom 15.11.2018  
Beschluss-Controlling Nr. 56 zur Drucksache 7576/2014-2020**

Die Bezirksvertretung Stieghorst hat in ihrer Sitzung am 15.11.2018 folgenden Beschluss gefasst:

*Die Verwaltung wird gebeten, die Radwegführung im Bereich der o.g. Kreuzung zu überprüfen, insbesondere z.B. die Radwegführung Otto-Brenner-Straße/Detmolder Straße stadtauswärts zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern.*

Verkehrslenkung und Straßenverkehrsbehörde haben die Kreuzung dahingehend nochmals überprüft.

Das Startsignal für den indirekt linksabbiegenden Radverkehr befindet sich jeweils in ca. 6 Meter Entfernung auf dem Kopf der Mittelinsel und ist gut sichtbar. Die dem technischen Regelwerk und Standard entsprechenden Aufstelltaschen für den jeweils indirekt links abbiegenden Radverkehr sind tatsächlich aufgrund ihrer Fläche nicht für größere Gruppen geeignet. Allerdings besteht bei erhöhtem Radverkehrsaufkommen auf drei Ästen der Kreuzung die Möglichkeit, sich sicher hintereinander in Längsrichtung aufzustellen. Auch an anderen Kreuzungen wird dies von Radfahrenden praktiziert.

Die z.T. längeren Wartezeiten für Fußgänger sind hier der Komplexität der gesamten Kreuzung sowie den zahlreichen Busbeschleunigungen geschuldet. Die Ampelphasen wurden nach Umgestaltung der Kreuzung für Fußgänger nochmals optimiert, um die Wartezeiten zu verkürzen, aber auch Rotlichtverstößen entgegenzuwirken. So wurden Anforderungstaster miteinander verknüpft, um Wartezeiten auf folgenden Überwegen und auf den Mittelinseln zu verkürzen. D.h., mit einer Grünanforderung an den äußeren Überwegen wird gleichzeitig Grün für die innen liegenden Überwege angefordert. Weitere Optimierungsmöglichkeiten bestehen derzeit nicht.

Wir bitten, die Bezirksvertretung entsprechend zu informieren.

I.A.

gez.  
Weber